

Mein Tier hat da so einen „Knubbel“!

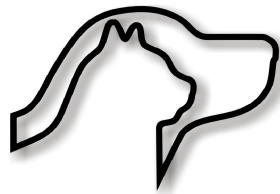
So ein „Knubbel“ kann aus vielen Gründen entstehen. Abszess, Entzündung, Tumor oder nur „Fettgeschwür“ sind einige davon, die jeweils ganz unterschiedliche Behandlungen erfordern.

Dabei sollten gerade Tumoren möglichst frühzeitig erkannt werden, um somit die Heilungschancen wesentlich zu verbessern. Aus diesem Grund wird empfohlen grundsätzlich alle „Knubbel“ abzuklären.

Dies erfolgt durch die Entnahme einiger Zellen mit Hilfe einer dünnen Kanüle, wie sie auch zur Injektion von Medikamenten verwendet wird. Diese Zellen werden anschließend bei uns gefärbt, mikroskopisch untersucht und im Zweifel an ein spezialisiertes Labor eingeschickt. Die „Aktivierung des Tumors“ durch das Anstechen, wie es manchmal befürchtet wird, ist eine extrem seltene, auf Histamin-Ausschüttung beruhende Komplikation.

Sie steht in keinem Verhältnis zu dem hohen Nutzen, den uns das Wissen um die Ursache des „Knubbels“ bringt!

Für ihr Tier ist es also in der Regel nur ein kleiner „Pieks“, für Sie beide aber bedeutet es unter Umständen die rechtzeitige Erkennung und vollständige Entfernung eines bösartigen Tumors.



Für Ihr Tier sind wir da!
365 Tage im Jahr.
Ihre Tierarztpraxis Dr. Claudia Pastor